

24.04.87

Fz

Antrag

des Bundesministers der Finanzen

Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken in München

Der Bundesminister der Finanzen

Bonn, den 22. April 1987

- VI C 3 - VV 2911.1 - 29/87 -
- II C 6 - F 0742 - 10/87

An den

Präsidenten des Bundesrates

Der Bund besitzt in München, Baaderstraße 11, 13 und 15 drei um 1900 errichtete Gebäude mit insgesamt 39 Wohnungen, mehreren Geschäften und einem Gewerbebetrieb. Ich beabsichtige, diese Grundstücke zu veräußern, weil sie zur Erfüllung von Aufgaben des Bundes nicht benötigt werden. Käuferin ist die München-Sachranger-Wohnbau GmbH. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Gebäude zu sanieren. Sie wird die Belange der Mieter wahren und ist bereit, einzelne Wohnungen an erwerbswillige Mieter zu veräußern.

Der Verkehrswert der Liegenschaft beträgt nach dem Ergebnis einer Ausschreibung 5,3 Mio DM.

Ich bitte, gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung die Einwilligung des Bundesrates zum Verkauf herbeizuführen.

In Vertretung


Dr. Voss

Antrag
auf Einwilligung des Deutschen Bundestages und des Bundesrates zur
Veräußerung von Grundstücken (§ 64 Abs. 2 Bundeshaushaltsordnung)

a) Bezeichnung, Größe und Be- schreibung des Grund- stücks	Ermittelter Verkehrswert DM	Verkaufs- preis DM	Erwerber	Verwendung des Grund- stücks jetztige künftige	Begründung der Veräuße- rung
b) Dienststelle					

a) Bundeseigene Liegenschaft München, Baaderstr. 11, 13 u. 15 mit 39 Woh- nungen, mehre- ren Geschäften und einem Gewerbebetrieb Grundstücks- größe 2.680 qm	5.300.000 nach dem Ergebnis einer Aus- schreibung	5.300.000	München- Sachranger- Wohnbau GmbH	Misch- nutzung	Die Liegen- schaft wird für Zwecke des Bundes nicht be- nötigt.
b) Bundesvermö- gensamt München					

Bundesrat

Drucksache 173/87 (Beschluß)
05.06.87

Beschluß
des Bundesrates

zur

Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken in München

Der Bundesrat hat in seiner 577. Sitzung am 05. Juni 1987 beschlossen, in die Veräußerung gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung einzuwilligen.